Berner Wochenchronik

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **31 (1941)**

Heft 13

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

BERNER WOCHENCHRONIK

Bernerland

17. März. Im Gebiet von **Saanen** liegen noch so gewaltige **Schneemassen**, daß eine Equipe erst nach 20tägiger, mühsamer Arbeit ein abzuführendes Holzlager erreichen kann.
— Die **Bürgschaftsgenossenschaft des bernischen Gewerbes** verzeichnet ein kriegsbedingt starkes Anwachsen der **Hilfsgesuche** aus gewerblichen Kreisen.
— Der auf der **Thuner** Allmend stationierte **Autopark der Internierten** wird abgeschleppt und auf bereitstehende deutsche Eisenbahnwagen verladen.
— Zum **Leiter** der **Heimstätte für die reformierte Jugend** in **Gwatt** wird Pfarrer Heinrich Oskar Kühner in Reigoldswil gewählt.
— Zwischen **Huttwil** und **Zell**, unfern der Kantonsgrenze, wo schon 1917 bis 1919 **Braunkohlen** zutage gefördert wurden, wird der Abbau wieder aufgenommen.
— Bei einer Skitour auf dem **Wildstrubel** verunglückt infolge **Einbruch einer Schneebrücke** der 1912 geborene in Bern niedergelassene Mechaniker Oskar Messer tötlich.
18. Die **Segelschule Thunersee** kann mit einem Durchhaltebeitrag für die neue Saison **gesichert** werden.
— Im Spital in **Thun** fällt beim Waschen ein 17jähriges Dienstmädchen in einen **Bottich heißer Lauge** und findet den Tod.
— Der **Golfplatz in Einigen**, auf dem Grunde der Kander-Kies A.-G., wird in das **Anbauwerk** der Mühlen A.-G. in Thun **einbezogen.**
— Der **Regierungsrat** genehmigt eine Verordnung betr. Ausführung des Bundesratsbeschlusses vom 28. Febr. 1941 über Sammlungen zu wohltätigen und gemeinnützigen Zwecken.
19. In **Riedtwil** wird der Landwirt Albert Bösiger beim **Holzfällen** von einem **stürzenden Baum** tötlich getroffen.
— Die **Erziehungsdirektion** macht in einem Kreisschreiben darauf aufmerksam, daß mit den **Schulfesten** kein öffentliches Tanzen verbunden werden darf.
— Die Gemeinde **Uetendorf** besitzt eine **neue Motorspritze**, die dieses Jahr zur gründlichen Schädlingsbekämpfung benutzt werden soll.
— Der **Verein ehemaliger Schwandschüler** führt mit 120 Teilnehmern eine **Hofstattbegehung** durch.
— Die landwirtschaftliche Genossenschaft **Koppigen** begeht ihr **50jähriges Jubiläum.**
20. In **Seeberg** wird eine Genossenschaft gebildet, die die **Entsumpfung** des Gebietes um den Burgäschisee mit 200 Hektaren vorsieht.
— Der **Stenographenverein Thun** beschließt, sich aufzulösen.
— Das **Morgenhorn** in der Blümlisalpgruppe wird von den beiden S. A. C.-Mitgliedern Artur Spöhol, Bern und Fritz Kähr, Grindelwald zum erstenmal **mit Skiern bezwungen.**
— In **Brienz** und **Lauterbrunnen** werden durch Schafzuchtgenossenschaften und Frauenvereine **Wollspinnkurse** durchgeführt.
21. In **Pruntrut** stürzt ein 20jähriger Mann vom Velo und erleidet einen Leberriß, der den **Tod** zur Folge hat.
— In **Nidau** stürzen zwei Knaben aus einem Boot ins Wasser; der Pontoniersoldat Hans Sommer aus Schönenwerd findet beim Rettungsversuch den Tod. Die Knaben werden von den Fluten fortgetrieben.
— 500 bis 600 Burschen und Töchter aus bernischen Gruppen der **„Jungen Kirche"** treffen sich in Huttwil, Bätterkinden, Interlaken. Die Tagungen werden durch Laienspiele beschlossen.
22. In **Unterseen** wird durch Sekundarschüler eine **Altstoffsammlung** durchgeführt.
— Die Kirchgemeinde **Oberburg** erhält für die Kirchenrenovation ein **zinsloses Darlehen.**
— Die Gewerbeschule **Burgdorf**, die durch Neueinrichtung von sieben neuen Fachklassen insgesamt 62 Klassen besitzt, führt eine **Ausstellung von Schülerarbeiten** durch.
— Auf Anregung der Frauenhilfe Berner Oberland werden bis Ende März in allen Gemeinden des Oberlandes **Erhebungen** über **verfügbare Arbeitskräfte und hilfsbedürftige Familien und Betriebe** durchgeführt.
— Die Schweizer Metallwerke Selve & Co. in **Thun** nehmen **Umbauten** vor, bei denen die infolge **Mangel an Rohstoffen** nicht beschäftigten Arbeiter Verdienst finden sollen.
— Der Berufsverband **oberländischer Holzschnitzerei** beschließt die Durchführung einer großen **Brienzer-Schnitzler-Tombola**, bei der Holzschnitzereien als Treffer eingesetzt werden.
— Der **Kanton Bern** legt eine **3¾-Anleihe** in der Höhe von 16 Millionen Franken, mit einer Laufzeit von zehn Jahren, auf.

Stadt Bern

17. März. † Direktor **Fritz Fallert**, Delegierter des Verwaltungsrates der Maschinen-Aktiengesellschaft, Mitbegründer der Firma Winkler & Fallert.
— Die **Universität** Bern errichtet auf Beginn des Wintersemesters 1941/42 ein **Lektorat für Lebensmittelchemie** ein. An diese Stelle wird gewählt Dr. O. Högel, Sektionschef am eidg. Gesundheitsamt.
— Am Hirschengraben **springt** eine 81jährige Frau aus dem bereits angefahrenen Tram und erleidet den Tod.
19. Zum ordentlichen **Professor für Chirurgie** an der Universität wird **Dr. med. Karl Lenggenhager** ernannt als Nachfolger der Professoren Kocher, de Quervain und Matti.
— Die Stadt Bern verstärkt ihre **Ortswehr.**
20. Der Gemeinderat der Stadt Bern beschließt, den Städteverband aufzufordern, beim Bundesrat **Einsprache gegen die geplante Brotpreiserhöhung** zu Lasten der Konsumenten zu erheben.
21. Der Gemeinderat unterbreitet dem Stadtrat ein Programm für die **Beschaffung von Arbeit für beschäftigungslose Architekten.**
23. † **Prof. Dr. Hermann Matti**, gewesener ordentlicher Professor für Chirurgie an der Universität Bern, Chef der chirurgischen Abteilung am Zieglerspital und dem Jennerspital, im Alter von 62 Jahren.